

## **Dach, Simon: Bey diesem hochbetrübten Leben (1632)**

1     Bey diesem hochbetrübten Leben  
2     O wol uns, daß der Todt  
3     Vns aller Müh' und Noht  
4     Mus eine selig' Endschaftt geben,  
5     Vnd bringt uns fein aus allem Jammer  
6     In unsre Kammer.

7     Mehr aber wol uns wegen dessen  
8     Daß, sind wir gleich auch gar  
9     Mit Haut, Gebein und Haar  
10    Von der Verwesung auffgefressen,  
11    Wir aus dem Staube dürrer Erden  
12    Erwachen werden.

13    Wenn Gottes Trompte wird erklingen  
14    Von oben aus der Luftt,  
15    Vnd mächtig durch die Grufft  
16    Der tieffen Gräber selber dringen,  
17    Vnd alle Menschen, wo sie stecken,  
18    Wird aufferwecken,

19    Dann werden die verkehrten Hertzen,  
20    So Christus nie erkand,  
21    Zu Lohn empfangen Brand  
22    Vnd unaußsprechlich grosse Schmertzen,  
23    Vnd wir, die wir Ihm angehören,  
24    Den Krantz der Ehren.

25    Dann werden wir das Lamb umbringen,  
26    Ihm dienen Tag und Nacht,  
27    Vnd seiner Liebe Macht  
28    In seinem Tempel ewig singen,  
29    Vnd über uns wird Rhu und Leben

30 Ohn Ende schweben.

31 Mit dieser Hoffnung wol versehen  
32 Last uns gedultig seyn,  
33 Mit was Gefahr und Pein  
34 Sich Zeit und Glück beginnt zu blehen,  
35 Der Kranckheit und des Alters plagen  
36 Bescheiden tragen!

37 Nur laß uns deinen Beystand mercken,  
38 O Jesu, unser Hort,  
39 Vnd deines Trostes Wort  
40 Vns stets in aller Schwachheit stärcken,  
41 Lehr wieder Hell und Tod uns kriegen  
42 Vnd ewig siegen!

(Textopus: Bey diesem hochbetrübten Leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53337>)